

# 1. Beilage zu No. 39. 3. Jahrgang.

und leuchten mit dem Morgentau, in dessen Tropfen die Sonne glitzert, um die Wette. Ein einziger Netzschlag bringt Dutzende von Tieren in unsern Besitz. Wir suchen uns jeder etwa ein Dutzend der schönsten Exemplare aus, fangen auch einige der selteneren ♀♀ dazu und lassen dann die übrigen in Ruhe. Weiter geht's jetzt nunmehr allmählich bergabwärts. Bald wird auch das Tal wieder enger und nimmt wieder ganz die Szenerie des Centevallo an. Aber gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr zieht ein schweres Gewitter herauf, bald fahren grelle Blitze herab und krachend dröhnt der Donner, hundertfaches Echo erweckend. Eilig suchen wir Schutz vor dem immer stärker werdenden Regen. Aber das einzige Häuschen, das wir weit und breit entdecken können, ist fest verschlossen und bietet keinerlei Schutz. Auf meinen Rat suchen wir deshalb schnell einen der Kanäle auf, durch welche die seitwärts von den Bergen herabstürzenden Bächlein unter der Straße durchgeführt werden. Zunächst versuchen wir, von unten her in eine solche Höhlung einzudringen; dies erweist sich aber wegen der Steilheit des Einganges als unmöglich; deshalb klettern wir schleunigst wieder den Abhang hinauf und probieren auf der anderen Seite. Glücklicherweise gelangen wir mit einiger Kletterei hinein. Aber da unten ist's fürchterlich. Draußen durchnäßt uns der jetzt prasselnd herabstürzende Regen und drinnen der Bach: das kommt auf eins heraus. Aber mit Hilfe großer Steine wird das Bächlein geschickt in andere Bahnen gelenkt, so daß wir nun verhältnismäßig trocken im dunklen, engen Raume sitzen können. Bei einer Pfeife wird die Stunde, die wir hier unten zubringen, mit erbau-lichen Reden und mehr oder weniger guten Witzen abgekürzt. Endlich dürfen wir wieder das Licht der Welt erblicken. Der Regen läßt nach und ich bekomme doch noch Recht mit meiner Wetterprognose für heute. Denn kaum sind wir einige

Kilometer weit marschiert, da erscheinen tiefblaue Flecke in dem grauen Wolkenschleier und kurz darauf lugt die Sonne durch einen solchen Fleck.

(Fortsetzung folgt.)

## Anfrage an Herrn Prof. Dr. Spuler in Erlangen.

Seit vielen Jahren warten die Abonnenten auf die Fertigstellung des Werkes „Die Groß-Schmetterlinge Europas“ (III. Auflage von Hofmanns gleichnamigem Werke). Viele der anfänglichen Abonnenten sind bereits ins Grab gesunken und haben die Vollendung des Werkes nicht mehr gesehen. Daß den noch Lebenden endlich die Geduld ausgelit, ist nicht zu verwundern. Vor mehr als Jahresfrist wurde das Erscheinen der Schlußlieferung in nahe Aussicht gestellt, und wiederum haben die Abonnenten sich in Geduld geübt. Doch alles muß seine Grenzen haben. Deshalb richtet der unterzeichnete Verein an den Verfasser des oben genannten Werkes, Herrn Prof. Dr. Spuler, die Anfrage, zu welchem Zeitpunkte die Schlußlieferung erscheinen wird und bittet um eine bestimmte und endgültige Antwort.

**Entomologische Vereinigung „Sphinx“**  
 Wien XVI, Neulerchenfelderstrasse 79.

## Eingegangene Preislisten.

**Ernst A. Böttcher**, Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt, Berlin C 2, Brüderstrasse 15: **Preisliste Nr. 63 C über exotische Schmetterlinge.**

**Heinrich E. M. Schulz**, Entomologisches Institut, Hamburg 22, Hamburgerstraße 45, **Preisliste über palaearktische Coleopteren.**

Die Gattungen und Arten sind nach dem 1907 erschienenen Catalogus Coleopterorum Europae von Dr. Heyden, Reitter und Weise geordnet. Der Liste ist ein alphabetisches Verzeichnis der Gattungen beigegeben.

## Tauschstelle Wien.

Weitere Doubletten: Van. v. polaris sup. O. bore, norna, A. melaleuca, lappo-uica, zetterst., Cl. anarrhini, boetica, yvanti, dejeanii, Acid. aquitanaria, mesopotam., helianthemata, Teph. jasionata, drypid., Lygr. musauaria, Em. at. v. transalpinaria u. v. a. Ferner Cent. 5 mit Th. rumina, P. hartmanni, Col. bale., N. aceris, Mel. v. prov., bessere Erebien und Lycaen., Par. rox. v. lyssa, Crat. taraxaci, H. ochreago, Pl. ain, D. luteago, Car. exigua, H. revolut., bess. Acid. und Teph., St. sacrararia, H. tryps, bessere Zygaenen.

Anfragen per Doppelkarte.  
**Hans Hirschke**, Wien IV,  
 Weyringerg. 13, I.

## Coleopteren u. and. Ordnungen.

### a) Angebot.

**Tausch!** Gebe ab palaearkt. Käfer, palaearkt. Mikrolepidopt., exot. Geometriden und Noctuiden.  
 Nehme palaearkt. Makrolepid., exot. Tagfalter, grosse exot. Käfer und bessere Briefmarken. **Friedenfeldt**, Wien XII  
 Hetzendorferstr. 55,

## !! Tauschofferte !!

Zirka 200 Engerlinge (Larven) des Nashornkäfers, darunter wahre Riesenexemplare, in Alkohol getötet, suche gegen mir fehlende gespannte palaearktische Falter, auch gegen ausgeblasene Raupen zu vertauschen. Bitte um Offerten, Namensangaben etc.

**Rudolf Detsch**, Bürger u. Handelsgärtner,  
 Wien-Hietzing.

## Meine Serien

exotischer Käfer sind noch immer das beste und billigste Mittel zur Vervollständigung einer guten Spezialsammlung: sie brachten mir eine treue Kundschaft und fortlaufend Anerkennungen. Serien-Preisliste gratis und franko.

**Friedr. Schneider**, Naturhistor. Cabinet,  
 Berlin NW., Zwinglstr. 7.

## Tausch.

Aus sämtlichen Coleopteren-Familien kann ich gute und seltene europäische Arten im Tausch gegen gute und seltene europäische Falter abgeben. Exoten ausgeschlossen. Reflektanten bitte ich um Einsendung von Coleopteren-Wunschliste und Falter Angebotliste. Meine Tausch-Sendungen sind allbekannt tadellos; Erstsendung mache ich nur meinen langjährigen Tauschfreunden und Kollegen.  
**H. A. Joukl**, Prag-Zizkov 660/9,  
 Böhmen.

## Afrika - Coleopteren

vom Viktoria- und Nyassa-See, vom Rovuma und aus Uganda, gemischt, dabei viele seltene und schöne Arten, wie *Nep-tunides stanleyi*, wertvolle Buprestiden etc., 250 Stück in 70 Species, mit Namen und Fundorten, 18 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf.

*Sternocera pulchra*, grosse schöne Tiere, Stück 2.50 Mk.

**Heinrich Och**, München,  
 Naturalien- und Lehrmittelhandlung,  
 Rumpfstr. 1 a.

## b) Nachfrage.

### Wer liefert

in Anzahl geflügelte ♂ u. ♀ der Waldameise (*Formica rufa*) sowie ♂ u. ♀ Puppen dieser Art? Suche in Anzahl Käfer von *Cetonia floricola*, Ameisenlöwen (*Myrmeleon-Larven*).

### Wer ist Massenabnehmer

(Seidenfabriken etc.) grosser Mengen Kokons von *Bomb. mori* (Seidenspinner) für permanent?

Off. erb. **R. Ermisch**,  
 Halle a. S., Brandenburgerstr. 7, III.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Anfrage an Herrn Prof. Dr. Spuler in Erlangen. 209](#)